

6. Juni 2016

### **Kinderburg Rappottenstein bietet seit 5 Jahren Erholung für schwer belastete Familien**

#### **LR Schwarz: Kinderburg ist als Ort der Erholung und der Kraft einzigartig in Niederösterreich**

Am vergangenen Samstag feierte die Kinderburg Rappottenstein ihren fünften Geburtstag. Das Rote Kreuz lud aus diesem Anlass zur großen Geburtstagsfeier und öffnete die Burg für Groß und Klein. Gaukler, Stelzengeher und ein umfangreiches Programm erwartete die Gäste, die auch zahlreich zur Burg strömten. Zu den Highlights zählten die Autogrammwunde von Doppelolympiasiegerin Michi Dorfmeister und das kreative Gestalten mit Künstlerin und Kinderburg-Botschafterin Christa Hameseder.

„Vor fünf Jahren haben wir gemeinsam die Burgtore erstmals geöffnet - für ein Projekt, das seinesgleichen sucht“, erklärte Landesrätin und Kinderburg-Botschafterin Mag. Barbara Schwarz. „Das Team der Kinderburg Rappottenstein hat in dieser kurzen Zeit Großartiges geleistet und wohl mehr als nur die Erwartungen erfüllt. Heute ist die Kinderburg bereits eine etablierte Institution, die hier nicht mehr wegzudenken ist. Viele Familien haben dieses Angebot bereits genutzt, um ein wenig Zeit für sich zu gewinnen und das eigene Schicksal einmal in Ruhe aufarbeiten zu können.“

Die Kinderburg Rappottenstein bot am Samstag aber nicht nur ein buntes Programm für die ganze Familie, sie gab auch Einblick in das Angebot der Kinderburg. „Auf der Kinderburg können Familien Kraft tanken, die von einem Todesfall in der Kernfamilie betroffen sind oder die vom schweren Krankheitsfall eines Familienangehörigen gezeichnet sind“, erklärte Willi Sauer, Präsident des Roten Kreuzes Niederösterreich. „Bei unserem Jubiläumsfest geben wir unter anderem auch Einblick in unser Erholungsangebot für betroffene Familien, die Burg und die Räumlichkeiten können besichtigt werden und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzählen von unserem Angebot.“

Die Besucherinnen und Besucher nutzten auch die Möglichkeit, die Jahrhunderte alte Burg zu besichtigen und ließen sich von Stelzengehern, Narren und Gauklern ins Mittelalter versetzen. Für Spiel und Spaß sorgten das Kasperltheater der „Bühne Wien“, Pony- und Pferdereiten mit dem Partnerbetrieb Pferdehof Kurzmann aus Pirkenreith, Natur-Musik Workshops sowie eine Spielestation der Landjugend Allentsteig. Die Künstlerin und Kinderburg-Botschafterin Christa Hameseder lud zudem kleine und große Besucher zum gemeinsamen Malen ein und natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-

## **NK** Presseinformation

12655, e-mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at), <http://www.kinderburg-rappottenstein.at/>.